



HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2020

Kleine Anfrage

Rolf Kahnt (AfD) vom 27.08.2020

Verbreitung des SARS-CoV-2 in Alten- und Pflegeeinrichtungen in Hessen – Teil II und Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragesteller:

Eine am 10. Juni 2020 veröffentlichte Analyse der bundesweiten Situation in Pflegeeinrichtungen durch Pflegeforscher der Universität Bremen ergab, dass in Deutschland rund die Hälfte aller COVID-19-bedingten Todesfälle in Alten- und Pflegeeinrichtungen gezählt wurden, obwohl nur ein Prozent der Bevölkerung in einer solchen Wohnform lebe. Demnach waren zu diesem Zeitpunkt 5.250 pflegebedürftige Menschen im Zusammenhang mit COVID-19 gestorben. (Quelle: altenheim.net) Die Gesamtzahl der Todesfälle in Zusammenhang mit COVID-19 in Deutschland betrug am 10. Juni 2020 8.729.

Eine hr-Recherche im Mai 2020 ergab, dass in Hessen fast die Hälfte aller im Zusammenhang mit COVID-19 Verstorbenen in Altenheimen lebte. Für die Erhebung wurden alle 26 Landkreise und kreisfreien Städte abgefragt, 20 Landkreise und kreisfreie Städte antworteten, sechs machten keine Angaben. Im Schwalm-Eder-Kreis und im Kreis Hersfeld-Rotenburg waren bis zum 20. Mai 2020 zwischen 70 und 80 Prozent aller im Zusammenhang mit COVID-19 Verstorbenen Bewohner von Altenheimen. Bis Mitte Mai hatten sich im Schwalm-Eder-Kreis 57 und in Offenbach 44 Mitarbeiter in Altenheimen infiziert, die bis dahin hessenweit höchsten Zahlen. (Quelle: hessenschau.de)

Von Anfang April 2020 bis Mitte Mai 2020 waren aus Gründen des Infektionsschutzes Besuche von Angehörigen der in Alten- und Pflegeeinrichtungen lebenden Menschen untersagt.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Ab welchem Zeitpunkt wurden Alten- und Pflegeeinrichtungen bei der Beschaffung von Schutzausrüstung durch die Landesregierung unterstützt bzw. mit Schutzausrüstung beliefert?

Die Hessische Landesregierung hat die Alten- und Pflegeeinrichtungen von der ersten Verteilung der persönlichen Schutzausrüstung an in die Lieferungen einbezogen. Die erste Lieferung begann am 30. März 2020.

Frage 2. Wurde in Hinblick darauf, dass alte und kranke Menschen das höchste Risiko für einen sehr schweren und oftmals tödlichen Krankheitsverlauf haben, seit Beginn der SARS-CoV-2 Epidemie Pflegepersonal und anderen Beschäftigten in Alten- und Pflegeeinrichtungen, analog zu Lehrkräften nach den Sommerferien, in Hessen präventive Tests auf das Virus angeboten bzw. für sie angeordnet?

Die Landesregierung hat Mittel bereitgestellt, damit die Pflegemitarbeitenden in Altenpflegeeinrichtungen, aber auch die Betreuungsmitarbeitenden in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe, die Möglichkeit erhalten, sich alle zwei Wochen und insgesamt fünf Mal freiwillig und anlasslos testen zu lassen.

Darüber hinaus hat der Bund in § 4 Abs. 1 Nr. 2 Corona-Virus-Testverordnung (TestV) i. V. m. § 36 Abs. 1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) festgelegt, dass in den Einrichtungen Tätige ohne Symptome einen Anspruch auf Testung haben, wenn die Testkonzepte der Einrichtungen oder der öffentliche Gesundheitsdienst diesen vorsehen.

Frage 3. Falls Frage 2 mit „nein“ beantwortet wird, warum nicht?

Frage 4. Wie viele Menschen starben in Alten- und Pflegeheimen in Hessen seit Februar 2020? Bitte nach Landkreis/kreisfreie Stadt sowie Monat angeben.

Frage 5. Wie viele Menschen starben in Alten- und Pflegeheimen in Hessen in den letzten fünf Jahren? Bitte nach Landkreis/kreisfreie Stadt sowie Monat angeben.

Frage 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Hierzu liegen keine Daten vor. Die Übermittlung des Sterbeortes an das Hessische Statistische Landesamt wurde erst Mitte 2019 in § 29a des Bestattungs- und Friedhofsgesetzes Hessen aufgenommen. Zudem werden vor Ort vielfach noch alte Formulare (ohne Sterbeort) bei der Leichenschau verwendet. Im Hessischen Ärzteblatt erfolgte bereits ein Appell, nur noch die neuen Formulare zu verwenden. Mit validen Daten ist frühestens Anfang 2021 zu rechnen.

Wiesbaden, 17. November 2020

Kai Klose